

1969-2019 – Dialog der Zirkusgassen-Generationen

Am 11. März 2019 fand an unserer Schule ein besonderes Treffen statt: Wir SchülerInnen der Berufsorientierungsgruppe der 3A trafen uns mit Herrn Dr. Gottfried Wurst. Er ist vieles: Dr.med.univ., Master of Advanced Studies, Integrativer Tanzpädagoge und Geschichtenerzähler UND er ist ein ehemaliger Schüler unserer Schule. Vor genau 50 Jahren, also im Jahr 1969, hat er an der Zirkusgasse maturiert! Nach seiner Matura hat er Medizin studiert und bis zu seiner Pensionierung als Arzt gearbeitet.

Unser Treffen stand unter dem Motto „1969-2019 – Dialog der Zirkusgassen-Generationen“. Auch Frau Direktor Stöger hat daran teilgenommen. Wir trafen uns in der Aula und haben einen Rundgang durch die Schule gemacht, bei dem wir Herrn Wurst gezeigt haben, wie unser heutiges Schulleben gestaltet ist. Begonnen haben wir im 3. Stock, wo wir unseren Nawi-Bereich und den EDV-Saal vorgestellt haben. Beide Bereiche gab es zur Schulzeit von Herrn Wurst noch nicht. Anschließend haben wir den BE-Saal besucht, den Klassenraum der 3A besichtigt und die Bibliothek vorgestellt, die es vor 50 Jahren auch noch nicht gab. Nach einem Gang durch das Konferenzzimmer besuchten wir auch das TSH, den Turnsaal und den Hof.

Anschließend waren wir im Festsaal, wo wir Herrn Wurst viele Fragen stellen konnten. Besonders interessiert hat uns wie er seine Schulzeit erlebt hat und wie das Leben in den 60er Jahren war. So haben wir erfahren, dass das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern vermutlich viel hierarchischer war als es heute ist und auch dass die Eltern früher wahrscheinlich viel strenger waren als es Eltern heutzutage sind. Aber nicht nur Herr Wurst und Frau Direktor Stöger haben uns von früher erzählt, auch wir haben von uns und unseren Familien berichtet, beispielsweise wie sie den Kalten Krieg in den 60er Jahren erlebt haben.

Gemeinsam haben wir im Festsaal auch viele interessante Zeit-Dokumente angeschaut: Frau Breuer hat zB den Klassenkatalog von 1969 aus dem Schularchiv geholt, wo in geschwungener Schönschrift alle Schülerinnen und Schüler aus der Klasse von Herrn Wurst eingetragen sind. Weiters haben wir alte Fotos und eine Schülerzeitung aus den 60er Jahren gesehen und viele Sachen, für die dann leider etwas zu wenig Zeit war, um sie genauer anzuschauen.

Das Treffen mit Herrn Wurst war sehr cool! Es war interessant mit einer Person aus einer anderen Generation zu sprechen und dabei viel Neues über die

eigene Schule und die damalige Zeit zu erfahren. Herr Wurst hat uns anschließend einen sehr schönen Brief geschrieben und uns mitgeteilt, dass auch er unser Treffen sehr genossen hat – das freut uns! Wir hoffen, dass wir ihn wieder einmal an unserer gemeinsamen Schule begrüßen dürfen!

Die BO-Gruppe der 3A